

Hofmannsthal, Hugo von: Sollen wir mit leeren Händen kommen (1893)

- 1 Sollen wir mit leeren Händen kommen
- 2 Wie der leere fremde Abendwind,
- 3 So mit leerer Hand zu denen kommen,
- 4 Die uns mehr als alle andern sind?

- 5 Doch an gütigsten Dämonen gehen
- 6 Ohne Gabe wir vorüber stumm:
- 7 Gießt der Baum den süßen Schatten nieder,
- 8 Keiner hängt ihm goldne Ketten um,

- 9 Keiner wirft zur Gabe Schmuck und Blumen
- 10 In den Bach, den plätschernden, zu Dank,
- 11 Der ihm doch lebendig, gottgeboren,
- 12 Hell vorbeiströmt an der Gartenbank.

- 13 Was mit Gottes Anmut zu uns redet
- 14 Wie der Bach, der Baum, und so wie du:
- 15 Solchen nahn wir nicht mit äußern Gaben,
- 16 Rechnens ja dem eignen Innern zu.

(Textopus: Sollen wir mit leeren Händen kommen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2471>)